

07.04.2017

Finanzminister Prof. Edward Scicluna leitet das informelle Treffen des Rats Wirtschaft und Finanzen (ECOFIN) in Valletta

"Die Diskussion zwischen den EU-Finanzministern und den Notenbankgouverneuren zusammen mit einer Reihe führender Institutionen half uns bei der Klarstellung verschiedener Fragen und ihrer Verbindungen."

Die erste Sitzung des informellen Treffens des Rats Wirtschaft und Finanzen (ECOFIN) fand am 7. April in Valletta unter der maltesischen Präsidentschaft statt, die durch den maltesischen Finanzminister Prof. Edward Scicluna vertreten wurde.

Am ersten Tag des Treffens diskutierte der ECOFIN-Rat die Herausforderungen und Chancen, denen sich die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) gegenübersteht auf der Basis des Fortschritts, der in Bezug auf den Bericht der fünf Präsidenten und des Weißbuchs der EU zur Zukunft Europas gemacht wurde. Die Minister stellten ihre Meinungen und die zukünftige Politik des Reflexionspapiers zur Vertiefung der WWU, welches die Kommission voraussichtlich bis Ende Mai veröffentlichen wird, dar.

In der zweiten Sitzung stießen die Notenbankgouverneure zum Austausch ihrer Ansichten zur aktuellen Situation notleidender Kredite (NPLs) in europäischen Banken zu den Finanzministern. Der hohe Bestand an notleidenden Krediten in einer Reihe von Mitgliedstaaten unterstreicht die Bedeutung politischer Antworten. Ebenfalls herausgestellt wurde die Verbindung zwischen notleidenden Krediten und Insolvenzsystemen.

Finanzminister Prof. Edward Scicluna sagte: "Wir denken, wir haben heute zwei der meistdiskutierten Themen besprochen: das Problem der NPLs und die Zukunft der WWU. Die Diskussion zwischen den EU-Finanzministern und der Notenbankgouverneure zusammen mit einer Reihe führender Institutionen half uns bei der Klarstellung verschiedener Fragen und ihrer Verbindungen."

<https://www.flickr.com/photos/eu2017mt/albums/72157678967987224>